



Infos unter www.aktion-sport-statt-gewalt.de

Email: info@aktion-sport-statt-gewalt.de

Geschäftsstelle:

Petra Hocks-Rabe

Im Klosterkamp 30

58119 Hagen

02334-443492

Das Trial-Projekt der Aktion-Sport-statt-Gewalt e.V.

Statt schiefer Bahn die Kurve kriegen

Die „Aktion Sport statt Gewalt e.V.“ will zunächst bei den Jugendlichen das vorhandene Aggressionspotential sichtbar machen und in positive Energie (Sport / Bewegung) umwandeln.

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, denen

- aufgrund veränderter familiärer Bindungen
- einer vielfach fehlenden Werteorientierung
- mangelnder Ausbildung ihre Zukunft ohne Perspektive erscheint.

Den Jugendlichen soll deutlich werden,

- wie viel Spaß und Selbstbestätigung Sport und Bewegung liefern können.
- dass Konflikte für alle Beteiligten besser „fair“ und „konstruktiv“ ausgetragen werden können, als durch Gewalt.

Die Bedeutung von Sport und Bewegung für eine positive Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung und damit auch zur Gewaltprophylaxe ist unbestritten. Tatsache ist, dass der Sport, den wir im Jugendschutz und in der Sozialarbeit propagieren, nicht unbedingt der Sport ist, den wir in den Sportvereinen vorfinden. Er ist aber der Sport, der sich in den Jugendkulturen ausformt. Daher sollten die Angebote an jugendlichen Bedürfnissen ausgerichtet sein; auf jugendkulturelle Bewegungen eingehen und Blamagesituationen vermieden werden.

Seinen Ursprung hat der Trialsport in England. Bereits zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts sind dort Geländefahrten mit Motorrädern durchgeführt worden. Im Laufe der Zeit hat sich der Sport immer weiter ausdifferenziert, unterschiedliche Disziplinen sind entstanden.

Die deutsche Übersetzung für das Wort Trial lautet „Versuch“. Dies gibt bereits einen Hinweis auf einen Charakterzug dieser Sportart, der darin besteht, dass „Versuche“ unternommen werden sollen und müssen Hindernisse zu überwinden. Der Sportler sieht sich mit der Schwierigkeit konfrontiert, Strategien zur Lösung von Problemen in Form von Hindernissen zu erarbeiten und sie innerhalb kürzester Zeit umzusetzen. Trial Motorräder sind leichte, geländegängige Motorräder, die im Stehen und in Schrittgeschwindigkeit bewegt werden. Durch Balance und motorische Koordination müssen Hindernisse überfahren und schwierige Parcours bewältigt werden. Ge-

schwindigkeit ist im Zusammenhang mit dieser Art von Motorrädern eine völlig untergeordnete Größe.

Anerkennung erlangt nicht wer zuerst am Ziel ist, sondern wer das Ziel erreicht und dabei so selten wie möglich vom Motorrad abgestiegen ist, bzw. mit den Füßen den Boden berührt hat. Mit Blick auf eventuelle Verletzungsrisiken ist dies von Vorteil.

Konstruktive Merkmale des Trial-Motorrads:

- Kurzer Radstand (kleiner Wendekreis, Handlichkeit)
- Breiter Lenker (hohe Lenkgenauigkeit)
- Schmale, niedrige Tank-Sitzbank-Einheit (bessere Handhabung, gute Beherrschbarkeit)
- Weit hinten angebrachte Fußrasten (gute Schwerpunktage)

In Bezug auf die Verbesserung der Wahrnehmungsfähigkeit bietet dieses Sportgerät vielfältige Möglichkeiten für das Bewegungslernen. Hervorzuheben sind in besonderer Art und Weise die positiven Auswirkungen auf das Vestibulär- und das Kinästhetische System.

Es bietet weiterhin gute Möglichkeiten, soziale Kompetenzen durch den Umgang miteinander und dadurch entstehende dynamische Prozesse in der Gruppe zu verbessern.

Nicht zuletzt bietet es für Jugendliche die Möglichkeit, die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Zur Person: Markus Kaiser (Jahrgang 1971), Sonderpädagoge und Sportlehrer beschäftigt an einer Hauptschule in Hagen. Durchführung von Trial-Projekten seit 2000. Selbst aktiv im Motorsport, derzeit Teilnahme am Deutschen Enduro Pokal.

Das Trial-Projekt der Aktion Sport Statt Gewalt im Rahmen des Projektes Kurve Kriegen richtet sich an gefährdete Kinder und Jugendliche, die bereits mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind. Aktuell im sechsten Jahr werden Veranstaltungen in diesem Rahmen durchgeführt.

Rückfragen an:
Markus Kaiser
Muhler Straße 21
58091 Hagen
Tel.: 02337 485664

Tel.: 01578 0997451

Mail: cuarto.de.estar@web.de